



**WWU**  
MÜNSTER

› **wissen.leben.familie**  
Newsletter des Servicebüros Familie

Wintersemester 2022/2023



wissen.leben



**Servicebüro**  
Familie

## › Inhalt

- › „Es wird auf jeden Fall bunt und lebendig werden!“ 02  
*Der Bau der neuen WWU-Betriebskita schreitet voran*
- › Hilfe für Pflegende: Die WWU bietet nun auch einen Fürsorge-Service 04  
*Wer sich um nahestehende Personen kümmert, braucht auch am Arbeitsplatz Unterstützung. Das Servicebüro Familie hat einige Hilfsangebote etabliert, bietet bald auch den Einsatz von „Alltagshilfen“*
- › Meldungen 05
- › Impressum 09

## › „Es wird auf jeden Fall bunt und lebendig werden!“

*Der Bau der neuen WWU-Betriebskita schreitet voran*

*Im Sommer geht's los: Mit der educare Kita am Schlossplatz wird die erste Betriebskita der WWU Münster ihre Türen öffnen und bis zu 70 Kinder von Beschäftigten der Universität werden sie mit Leben füllen. Wie wird das aussehen? Alexandra Mammana ist Regionalmanagerin beim freien Träger educare und für die WWU-Kita zuständig. Sie skizziert für uns im Interview den Tagesablauf.*



Alexandra Mammana

### **Frau Mammana, wie beginnt der Tag in der WWU-Kita?**

Die Kinder werden in ihrer Gruppe durch ihre Bezugspersonen begrüßt. Sie entscheiden, ob sie sich ins freie Spiel begeben, im Raum verweilen oder das Haus erkunden möchten. Wer mag, kann zum Start in den Tag mit seinen Freunden frühstücken. Später findet sich die Gruppe im Morgenkreis zusammen, wo sich die Kinder als Gruppe erleben, gemeinsam singen und Kreisspiele spielen. Zum Abschluss stellen die Pädagog\*innen den Kindern die verschiedenen Angebote vor, zum Beispiel Projektgruppen.

### **Wie ist die Kita ausgestattet?**

Die Kindertagesstätte ist ein lichtdurchflutetes Gebäude mit fünf großzügigen Gruppenräumen, die zum Spielen einladen. Wir haben Funktionsräume, etwa ein Atelier und ein Erfindezimmer, die vielseitige Möglichkeiten zum kreativen Gestalten bieten. Es gibt auch einen durchgängig geöffneten Bewegungsraum, der zum Klettern, Schaukeln und körperlichen Spaß viel Platz bietet. Die Kinder können ihre Interessen verfolgen und bei gemeinsam geplanten Projekten einsteigen. Dazu kommt das ansprechende

Außengelände: Uns ist wichtig, dass die Kinder nach draußen gehen, spielen und die Welt entdecken – und zwar jeden Tag.

### **Bleiben die Kinder in ihren eigenen Gruppen?**

Wir verfolgen ein offenes Konzept. Jedes Kind gehört zu einer Gruppe, hat also einen festen Verband mit vertrauten Menschen in vertrauter Umgebung. Besonders jüngere Kinder brauchen diesen sicheren Rahmen noch. Je älter sie werden, desto größer wird aber ihr Entdeckergeist. Dann können sie nach und nach das Haus und seine vielfältigen Bildungs- und Erfahrungsräume erobern und natürlich auch ganz frei neue Freundschaften schließen.

### **Kleine Entdecker\*innen werden schnell hungrig. Wie werden sie gepflegt?**

Die Kita bietet Vollverpflegung an, so dass die Kinder nichts mitbringen müssen. Das Mittagessen beziehen wir von Apetito, das von unserer Hauswirtschafterin zubereitet und etwa mit frischen Salaten und Obst ergänzt wird. Die Kinder decken den Tisch und holen das Essen aus der Küche. Am Nachmittag gibt es dann noch Snacks, die

in der Kita vor Ort zubereitet werden – dieses Mal mit den Kindern zusammen. Ganz grundsätzlich geht es uns beim Essen nicht nur um die Nahrungsaufnahme, sondern um den Genuss und ein schönes Miteinander.



*Noch ist die hochmoderne WWU-Betriebskita nicht ganz fertig, öffnet aber bald ihre Türen*

#### **Gibt es auch feste Ruhezeiten?**

Ja, nach dem Mittagessen gehen die jüngeren Kinder zum Schlafen. Den etwas älteren wird in einer „Traumstunde“ eine Geschichte vorgelesen, um zur Ruhe zu kommen. Und die Großen dürfen sich ruhige Spiele aussuchen. So haben alle ein bisschen Entspannung, bis der Trubel am Nachmittag mit neuen Angeboten weitergeht.

#### **Wie sehr werden die Kinder angeleitet?**

Die Kinder lernen, eigenständig zu sein und selbst Verantwortung zu übernehmen. Wer etwa im Atelier ist, sollte wissen, wie Materialien benutzt und wieder aufgeräumt werden. Und wenn etwas passiert? Dann lernen sie verantwortlich zu handeln: Kann ich das Problem lösen oder muss ich einen Erwachsenen holen? Wenn wir die Kinder in

die Schule entlassen, sollen sie sich auch in einem größeren Gebäude und Verbund eigenständig bewegen können.

#### **Sind konkrete Förderungen geplant?**

Uns ist wichtig, dass jede Förderung in den Alltag eingebettet ist. Sprachförderung beispielsweise findet im Gespräch miteinander, in Alltagssituationen wie zum Beispiel Ankleiden oder auch beim Singen statt. Wir würden sehr gern bilinguale Erziehung anbieten, bräuchten dafür aber Fachkräfte auf Muttersprachniveau, die den Kindern eine Art Sprachbad im Alltag bieten. Diversität ist ein weiteres Thema, das wir im Kita-Alltag umsetzen, etwa über die Möglichkeiten, die sich über die Nationalitäten der Menschen im Haus ergeben.

#### **Verfolgen Sie ein bestimmtes pädagogisches Konzept?**

Wir arbeiten nach der trügereigenen *educare* Bildungs- und Erziehungskonzeption. Sie berücksichtigt natürlich auch die Bildungsgrundsätze der Bundesländer. Jede\*r Erzieher\*in wird bei *educare* entsprechend geschult. Darüber hinaus findet jede Einrichtung ihren eigenen Weg. Dessen Richtung hängt einmal von den individuellen Ressourcen unserer Mitarbeitenden vor Ort ab und beispielsweise auch davon, ob Forschungsprojekte mit der WWU umgesetzt werden können. Aber auch von Fort- und Weiterbildungen, etwa mit dem „Haus der kleinen Forscher“. Am wichtigsten sind aber die Menschen in der Kita: die Kinder, die Erzieher\*innen und die Eltern, die wir uns als enge Partner\*innen wünschen. Es wird auf jeden Fall lebendig und bunt werden!

.....

*Infos vom Träger zur neuen Kita gibt es [› hier](#).*

## › Hilfe für Pflegende: Die WWU bietet nun auch einen Fürsorge-Service

*Wer sich um nahestehende Personen kümmert, braucht auch am Arbeitsplatz Unterstützung. Das Servicebüro Familie hat einige Hilfsangebote etabliert, bietet bald auch den Einsatz von „Alltagshilfen“*

Wer krank oder pflegebedürftig ist, muss optimal versorgt werden. Oft hilft die Familie, aber Pflegende sind schnell überlastet. Umso wichtiger ist, dass ihr Engagement auch am Arbeitsplatz gewürdigt und berücksichtigt wird. Als familiengerechte Universität gewährt die WWU betroffenen Beschäftigten Unterstützung. Jeder Fall verlangt aber eine individuelle Lösung und das Servicebüro Familie hilft gern als Ansprechpartner.

So können Betroffene etwa bis zu dreißig **zusätzliche Minusstunden** ansammeln. Zudem gibt es Angebote wie das jährliche **Vernetzungstreffen für Pflegende**, das unter anderem den Austausch Betroffener fördert und sie über aktuelle Themen auf dem Laufenden hält (in Kürze dazu mehr).<sup>1</sup> Weitere Informationen zum Thema Pflege bieten dann noch der „**Pflegekoffer**“ sowie ein Handlungsleitfaden und die Notfallmappe.

Ein weiteres wichtiges Angebot ist die **Multiplikator\*innen-Datenbank** für Pflegende von Pflegenden. Das Servicebüro Familie vermittelt den Kontakt zu den Multiplikator\*innen,

die in puncto Antragsfragen sehr erfahren und austauschbereit sind. Führungskräfte wiederum können sich in einem **Seminar für Führungskräfte**<sup>2</sup> weiterbilden. Aber auch **Beschäftigte und Studierende** finden Angebote zur Beratung<sup>3</sup> und Information<sup>4</sup>.

Eine wichtige Neuerung ab dem 15. Mai: der **Fürsorge-Service „Alltagshilfen“**. Er richtet sich an Beschäftigte, die sich regelmäßig um hilfsbedürftige Angehörige kümmern, sowie an Nachbar\*innen und Freund\*innen in einem Betreuungsverhältnis. Haben sie einen „Kümmer-Engpass“, kann die Universität möglicherweise über einen Begleit- und Besuchsdienst helfen, der Pflegebedürftige bei Erledigungen im Alltag wie Besuchen beim Friseur oder zum Arzt begleitet.

Sprechen Sie uns auf diese und andere Angebote an!

.....

**1** Infos hierzu bald im › [WWU-Intranet](#)

**2** Eine Seminar-Anmeldung ist › [hier](#) möglich

**3** Beratungsangebote für Beschäftigte und Studierende finden sich im › [WWU-Intranet](#)

**4** Informationen für Beschäftigte und Studierende finden sich auf den › [WWU-Seiten](#)

## › Meldungen

*Bitte beachten Sie die News des Familienportals, das Sie online ganz aktuell zu Angeboten sowie Änderungen bei Veranstaltungen informiert: [www.uni-muenster.de/familien/](http://www.uni-muenster.de/familien/)*

### **Einsatz für Väter**

Die Landesarbeitsgemeinschaft Väterarbeit in NRW spricht sich dafür aus, nicht nur die für Väter vorgesehene Elternzeit zu verlängern, sondern auch die Einführung der „Vaterschaftsfreistellung“ nicht länger zu verzögern. Sie sei in der EU-Vereinbarkeitsrichtlinie verankert und sollte auch in Deutschland bis August 2022 umgesetzt werden – sei momentan aber für 2024 geplant.

*Weitere Infos zur Richtlinie wie zu Projekten der Landesarbeitsgemeinschaft finden Sie › [hier](#).*

### **Anspruchstage und pandemiebedingtes**

#### **Kinderkrankengeld für 2023**

Durch das Gesetz zur Stärkung des Schutzes der Bevölkerung und insbesondere vulnerabler Personengruppen vor COVID-19 vom 16. September 2022 werden die Regelungen zur Erweiterung der Anspruchstage für das Kinderkrankengeld aus dem Jahr 2022 auch für das Jahr 2023 fortgeführt. Das bedeutet, dass jeder gesetzlich versicherte Elternteil pro Kind 30 Tage Kinderkrankengeld beantragen kann. Bei mehreren Kindern sind dies insgesamt maximal 65 Tage. Alleinerziehende haben Anspruch auf 60 Tage pro Kind, maximal 130 Tage bei mehreren Kindern. Der Anspruch auf ein pandemiebedingtes Kinderkrankengeld besteht über den 23. September 2022 hinaus bis zum Ablauf des 7. April 2023.

*Weitere Informationen gibt es › [hier](#).*

### **Gesetz für bessere KiTas**

Am 1. Januar 2023 trat das KiTa-Qualitätsgesetz als Fortsetzung des Gute-KiTa-Gesetzes in Kraft. Demnach unterstützt der Bund die Län-

der im laufenden und nächsten Jahre mit rund vier Milliarden Euro. Sie sollen bei Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Qualität und zur Verbesserung der Teilhabe in der Kindertagesbetreuung helfen. Weil gute Kinderbetreuung vor Ort gestaltet wird, entscheiden die Länder selbst, wo genau sie investieren werden. Voraussetzung ist aber, dass mindestens die Hälfte der Mittel in die sieben vorrangigen Handlungsfelder fließt, etwa bedarfsgerechte Angebote, den Fachkraft-Kind-Schlüssel und die sprachliche Bildung.

*Weitere Informationen gibt es › [hier](#).*

### **Wussten Sie schon, wie wichtig der WWU Gleichstellung ist?**

Eine Initiative des Fachbereichs 07 in Kooperation mit dem Fachbereich 14 zielt darauf ab, das Wissen um Maßnahmen zur Gleichstellung an der WWU zu stärken. Die Bildschirme, die auf dem Campus verteilt sind, werden Informationen zeigen, die relevant für die Gleichstellung sind. Unter dem Slogan „Wussten Sie schon.../Wusstest du schon...?“ sollen dann unter anderem Angebote zur Pflege oder eine Karte mit Still- und Wickelräumen an der WWU veröffentlicht werden.

### **Familienfreundliche Vorlesungen**

Das Elternnetzwerk der Ruhr-Universität Bochum hat eine Petition initiiert. Es geht um familienfreundliche Vorlesungen an den Hochschulen in NRW – und noch werden Stimmen gebraucht!

*Zur Petition des Elternnetzwerks der Ruhr-Universität gelangen Sie › [hier](#).*

## SERVICEBÜRO FAMILIE: PROGRAMM FÜR DIE OSTERFERIEN

### Ab in die wilde Natur!



*Spannende Abenteuer warten im Aaseewald*

Wer hat Lust auf Wildnis? In der ersten Woche der Osterferien geht es mit der Waldschule Münsterland Ost in die Natur. Was bei vielen Menschen und auch im Fernsehen populär ist, hat aber seine Tücken. Es ist nicht so einfach, ein Feuer zu entfachen, Wasser aufzubereiten, witterungsbeständige Behau-

sungen zu bauen oder eigene Nahrung zu finden. Wie das geht, können Kinder von 6 bis 12 Jahren vom 3. bis 6. April 2023 von 8 bis 16.30 Uhr in und um den Aaseewald herausfinden.

### Wir erforschen unsere Welt

In der zweiten Ferienwoche wird kindlicher Forschergeist gefördert: Was macht Spucke? Was ist ein Vulkan? Warum leuchten Sterne? Wissbegierige Kinder können hier – in Kooperation mit dem ScienceLab e.V. – Antworten auf viele Fragen aus Natur, Technik und Umwelt finden. Einfache Experimente helfen dabei. Die Kurse finden vom 11. bis 14. April 2023 von 8 bis 16.30 Uhr in der Robert-Koch-Straße 40 statt.

Weitere Infos und Anmeldung ab sofort per E-Mail beim Servicebüro Familie:  
[www.uni-muenster.de/Service-Familie/](http://www.uni-muenster.de/Service-Familie/)

## SERVICEBÜRO FAMILIE: PROGRAMM FÜR DIE SOMMERFERIEN

### Ein Kurs für kleine Künstler\*innen

Gleich zum Ferienbeginn bietet die Werkstatt für Gestaltung in Kinderhaus einen zweitägigen Workshop (22./23. Juni) zur Materialerkundung. Maximal zehn Kinder zwischen 6 und 12 Jahren können täglich von 8 bis 16 Uhr mit Ton spielen und bauen und sich in Landart mit Ästen, Rinden, Pflanzen und Steinen versuchen. Die Goldschmiedin und Keramikdesignerin Bettina Buschhoff und Lea Wächter, Master of Arts, leiten den Kurs. Treffpunkt ist um 8 Uhr in der Innenstadt.

### Abenteuer Nähatelier

Im Haus der Familie ist täglich von 8 bis 16 Uhr ein wunderbarer Sommerspaß für Kreative geboten: Vom 26. bis 30. Juni geht es vormittags an Nadel und Faden – um etwa Stofftiere oder Rucksäcke zu nähen.

Nach dem Mittagessen dürfen die Kinder in der Turnhalle toben, lesen, spielen oder sich weiter an der Nähmaschine oder mit anderen Handarbeiten versuchen.

### Das Leben ist ein Ponyhof!



*Tierischer Spaß auf dem Waldhof Telgte*

In der zweiten vollen Ferienwoche (3. bis 7. Juli) können Kinder auf dem Waldhof Telgte von „equivalent“ das Landleben genießen: mit Pferden, Ponys und Hühnern, mit Ausflügen in den Wald und Arbeiten im Garten. Der Waldhof bietet Raum für Spiele, Spaß und Kreativität – und geritten wird natürlich auch. Daniela Kaminski, Gründerin von „equivalent“, Coach und systemische Beraterin, DGfC, betreut die Kinder zusammen mit ihrem Team von 8.30 bis 15.30 Uhr.

Weitere Infos und Anmeldung ab dem 3. Mai per E-Mail beim Servicebüro Familie:  
[www.uni-muenster.de/Service-Familie/](http://www.uni-muenster.de/Service-Familie/)

### Mit Rückenwind dem Sommer entgegensegeln

Vom 10. bis 14. Juli sind wieder Segelkurse mit der Yachtschule Overschmidt geboten. Die Crews werden dabei nach Alter und Können eingeteilt – aber der Spaß kommt nie zu kurz. Zwei Voraussetzungen gibt es: Die Kinder müssen mindestens sechs Jahre alt sein und schwimmen können. Zwischen 8 und 10 Uhr morgens läuft das „Warming-Up-Vorprogramm“: Interkulturelle Kompetenz mit Spielen und Basteln aus aller Welt (mit ›[ESE e.V.](#)



*Segelboote auf dem Aasee*

### Q.UNI Camp im Schloßgarten

Ausprobieren, Tüfteln, Knobeln: Vom 27. Mai bis 9. Juli können junge Forscher\*innen zwischen vier und 14 Jahren im Q.UNI Camp 2023 Wissenschaft spielerisch erleben! Das bunte und abwechslungsreiche Programm stillt garantiert jeden Wissensdurst, ob auf der Mitmachbaustelle, in der Mitmachausstellung oder in einem der Projektzelte.

Ein besonderes Event ist die Projektwoche „Q.UNIversum“, die vom 17. bis 23. Juni im Q.UNI Camp stattfinden wird. Passend zum Wissenschaftsjahr 2023 „Unser Universum“ sind spannende Vorträge, Workshops und weitere faszinierende Attraktionen rund um das Thema Astronomie geplant.

.....  
Weitere Infos wie aktuelle Öffnungszeiten und Eintrittspreise sowie Anmeldungen zum Q.UNI Newsletter finden Sie ›[hier](#)›.



**MExLab-SommerCamp rund um die Physik***Experimente im MExLab*

In der zweiten vollen Ferienwoche wird auch in diesem Jahr ein SommerCamp veranstaltet, bei dem Schüler\*innen selbst experimentieren können. Voraussichtlicher Termin: 3. bis 7. Juli in den Räumen des MExLab ExperiMINTe an der Corrensstraße 2b. Das für die Teilnehmer\*innen kostenfreie Programm läuft täglich von 10 bis 13.30 Uhr und richtet sich an Jugendliche ab der 7. Klasse. Sie dürfen spannende Experimente selbst ausprobieren, erhalten Einblicke ins Labor und den Hörsaal sowie Info über Studium und Berufe in der Physik.

.....  
 Infos (mit möglichen Änderungen) gibt es › [hier](#).  
 Eine Vorabmeldung ist per › [E-Mail](#) möglich.

**MExLab-Sommercamp „FutureLab“***MExLab-Teilnehmer suchen Mikroplastik*

In der vierten vollen Ferienwoche bietet MExLab ExperiMINTe vom 17. bis 21. Juli wieder ein spannendes fünftägiges Camp an. Kinder und Jugendliche der Klassen 6 und 7 aller Schulformen können sich hier am Beispiel des Themas „Mikroplastik“ forschend mit der Frage um die Zukunft unseres Planeten auseinandersetzen. Sie werden selbst zu Forscher\*innen und können Wissenschaft hautnah erleben. Für das tägliche Mittagessen in der Mensa am Ring werden Kosten von 25 Euro pro Woche erhoben.

.....  
 Alle Informationen sind in Kürze auf den Seiten des › [MExLab ExperiMINTe](#) zu finden.

## › Impressum

### **Herausgeberin:**

Servicebüro Familie der  
Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Robert-Koch-Straße 40  
48149 Münster

**Telefon:** (0251) 83-29702

**Mail:** [service.familie@uni-muenster.de](mailto:service.familie@uni-muenster.de)

**Web:** [www.uni-muenster.de/Service-Familie/](http://www.uni-muenster.de/Service-Familie/)

### **V.i.S.d.P. und nach § 7 TMG:**

Iris Oji M. A.

*Koordination Servicebüro Familie*

### **Redaktion:**

Susanne Wedlich

### **Fotos:**

**Titelfoto:** Judith Kraft

**Fotos:** Alexandra Mammana (02); Christian Brandner (03); Ferenc/Adobe Stock (06);  
equivalent (07); Yachtschule Overschmidt (07); MExLab Physik (08); MExLab Experimente (08)

### **Satz und Layout:**

Dr. Tim Mäkelburg

Alle Angaben, speziell Web-Adressen, sind ohne Gewähr.

